

Anmeldung für den Einbau einer Wassernachbehandlungsanlage



Standort der Anlage:

Name des Grundstückseigentümers:

Art des Dosiergerätes	<input type="checkbox"/> Feindosiergerät <input type="checkbox"/> Regeldosierpumpe <input type="checkbox"/> Proportionaldosieranlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Art des Einsatzes	<input type="checkbox"/> Trinkwasserversorgungseinrichtungen <input type="checkbox"/> Warmwasserbereitung <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fabrikat und Type des Gerätes	
Prüfmarke zuerkannt am	Stelle
Ist ein Filtergerät vorgeschaltet?	
Rückflußverhinderer, Fabrikat und Type	
Prüfmarke zuerkannt am	Stelle
Welche Chemikalien (Typeeichnung) werden eingesetzt?	
Wartung durch Firma:	

Beizulegen sind a) Einbauskitze
 b) Abschrift des Wartungsvertrages
 c) Ergebnisbericht der chem.-techn. Wasseranalyse (Rohwasser)

Die GRAZ AG Stadtwerke für kommunale Dienste übernimmt keine Haftung für Änderungen der Druck- und Wasserqualitätsverhältnisse, die durch den Einbau der Geräte entstehen könnten. Ebenso besteht keine Haftpflicht der GRAZ AG Stadtwerke für kommunale Dienste für Schäden im Kalt- und Warmwasserrohrnetz sowie an den installierten Geräten.

Bedingungen der GRAZ AG - Stadtwerke für kommunale Dienste, Geschäftsbereich Wasser:

1. Führung eines Wartungsbuches.
2. Wartungen sind alljährlich vorzunehmen, wobei vor allem die Funktionstüchtigkeit des Rückflußverhinderers zu überprüfen ist
3. Die Verbrauchsanlage ist im Sinne der „Allgemeinen Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser aus dem Versorgungsnetz der GRAZ AG - Stadtwerke für kommunale Dienste“ auszuführen und zu betreiben.

Datum:

Unterschrift des Grundstückseigentümers:

Firmenmäßige Zeichnung:

Stellungnahme der GRAZ AG - Stadtwerke für kommunale Dienste, Geschäftsbereich Wasser:

8010 Graz, Körösisstraße 29 (T: +43 316 - 887 285)

Posteingang-Installationsüberprüfung:			
A.Nr.:	DN:	WZ:	WZ-Standort:
EDV-KZ:			Prüfer:
Prüfvermerk:			